

16. Juli 2020

Dezentrale Automatisierung hygienischer Prozesse bis auf Feldebene

Steuerkopf mit IO-Link für intelligente Kommunikation

Kurzfassung:

Der universelle Ventil-Steuerkopf Typ 8681 von Bürkert bietet mit der neuen IO-Link-Kommunikationsschnittstelle eine wirtschaftliche Datenübertragung für Industrie-4.0-Applikationen im Prozessbereich. Betriebs- und Diagnosedaten stehen nun in der Leitebene immer aktuell zur Verfügung und ermöglichen eine einfache Inbetriebnahme, Online-Parametrierung sowie vorbeugende Wartung.

Langfassung:

Schon heute übernehmen bei dezentralen Automatisierungskonzepten Ventilsteuerköpfe die komplette pneumatische Ventil-Ansteuerung inklusive Rückmelde- und Diagnosefunktionen. Eingesetzt werden sie beispielsweise in der Pharma-, Getränke- und Lebensmittelindustrie oder Biotechnologie. Um auch zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, rüstet Bürkert Fluid Control Systems (vgl. Firmenkasten) seinen bewährten, intelligenten Steuerkopf Typ 8681 nun mit einer IO-Link-Schnittstelle auf (Bild). Der Steuerkopf verfügt über eine universelle Antriebsadaption. Somit können die meisten am Markt verfügbaren hygienischen Prozessventile über IO-Link und Industrial Ethernet oder Feldbussysteme an die Leitebene angebunden werden.

Einfache Inbetriebnahme und Parametrierung

Die Feldgeräte können mit Hilfe von Standardanschlusstechnik ohne großen Verdrahtungsaufwand in die Steuerung eingebunden und in Betrieb genommen werden. Auch die Neuparametrierung bei Gerätetausch, z.B. im Wartungsfall, funktioniert schnell

Bürkert Fluid Control Systems

Christian-Bürkert-Str. 13-17 • 74653 Ingelfingen

Tel. +49 7940 10-0 • Fax +49 7940 10-91204 • info@burkert.com • www.burkert.com

und einfach, da die Gerätekonfiguration zentral gespeichert ist und automatisch abgerufen werden kann. So lassen sich Prozessventile, die zur Steuerung von Prozess- und Hilfsmedien dienen, z.B. für Clean in Place (CIP) einfach automatisieren und wirtschaftlich betreiben.

Diagnosedaten für mehr Prozesssicherheit

Die IO-Link-Kommunikationsschnittstelle erschließt den bewährten Steuerköpfen viele neue Möglichkeiten, die den Prozess sicherer machen. Neben Prozessdaten wie zum Beispiel Soll-Position, können digital zusätzliche Gerätedaten und Diagnoseinformationen wie z.B. Statusmeldungen oder Schaltspielzahl zwischen der Steuerung und den Schaltventilen aus dem Prozessbereich via IO-Link-Master ausgetauscht werden. Dies ermöglicht eine vorbeugende Wartung und erhöht so die Anlagenverfügbarkeit.

Bild: Die neue Kommunikationsschnittstelle erweitert die Möglichkeiten der bewährten Kombination aus Ventil und Steuerkopf Typ 8681 enorm. (Quelle: Bürkert Fluid Control Systems)

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter: www.buerkert.de/de/type/8681

Text: Rex Mulenga, Product Manager Automation Process Valves bei Bürkert Fluid Control Systems

Pressemitteilung



Pressekontakt:

Bürkert Fluid Control Systems

Lisa Ehrlich

Tel. +49 7940 10-91320

lisa.ehrlich@buerkert.de

Firmenkasten: Über Bürkert Fluid Control Systems

Bürkert Fluid Control Systems ist ein weltweit führender Hersteller von Mess-, Steuer- und Regelungssystemen für Flüssigkeiten und Gase. Lösungen von Bürkert kommen in den unterschiedlichsten Branchen und Anwendungen zum Einsatz – das Spektrum reicht von Brauereien und Laboren bis zur Medizin-, Bio- und Raumfahrttechnik. Mit einem Portfolio von über 30.000 Produktlösungen deckt Bürkert als einziger Anbieter alle Komponenten des Fluid Control-Regelkreises aus Messen, Steuern und Regeln ab: von Magnetventilen über Prozess- und Analyseventile bis zu pneumatischen Aktoren und Sensoren.

Das Unternehmen mit Stammsitz im süddeutschen Ingelfingen verfügt über ein weit gespanntes Vertriebsnetz in 36 Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 3.000 Mitarbeiter. In fünf Systemhäusern in Deutschland, China und den USA sowie vier Forschungs- und Entwicklungszentren entwickelt Bürkert kontinuierlich kundenspezifische Systemlösungen und innovative Produkte. Ergänzt wird die Produktpalette mit dem umfassenden Serviceangebot BürkertPlus, das Kunden während des kompletten Produktlebenszyklus begleitet.

Weitere Informationen unter:

www.buerkert.de

www.facebook.com/Buerkert.Fluidtechnik

www.twitter.com/buerkertfluid

Verwendung honorarfrei, Leserfragen bitte direkt an Bürkert
Text (brk119) und Bild im Internet: <http://pool.rbsonline.de>

Bürkert Fluid Control Systems

Christian-Bürkert-Str. 13-17 • 74653 Ingelfingen

Tel. +49 7940 10-0 • Fax +49 7940 10-91204 • info@burkert.com • www.burkert.com

Pressemitteilung



Anschläge (Langfassung, ohne Bildunterschrift und Kastentext): ca. 1.800

Anschläge Kurzfassung: ca. 400

Anschläge Firmenkasten „Über Bürkert Fluid Control Systems“: ca. 1.100

Bürkert Fluid Control Systems

Christian-Bürkert-Str. 13-17 • 74653 Ingelfingen

Tel. +49 7940 10-0 • Fax +49 7940 10-91204 • info@burkert.com • www.burkert.com